

April – Juni 2019

QUARTIERSBRIEF SCHILDESCHE

Liebe Schildescher Bürger*innen,

voller Vorfreude auf den heranrauschenden Frühling – und den damit verbundenen Sonnenstrahlen – übersende ich Ihnen heute den 2. Quartiersbrief des Jahres 2019. Sie erhalten so einen kleinen Überblick über die kommenden Aktivitäten im Wohncafé und im Quartier Schildesche und haben zudem die Möglichkeit, sich über Vergangenes zu informieren. Ich wünsche Ihnen beim Lesen und Betrachten viel Freude.

Ihre Sonja Heckmann (AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Quartiersmanagement Schildesche)

Was in der vergangenen Zeit passiert ist...

„SOFAGESPRÄCHE IM QUARTIER“ – TEIL 1

Bielefelder Theatertalk auf dem „Roten Sofa“

Charlotte Höpker zu Gast im Wohncafé des Bielefelder Modells Am Pfarracker/Liethstück

Um das Thema „Hinter den Kulissen“ drehte sich alles beim 8. "Sofagespräch im Quartier". Dazu nahm in der vergangenen Woche die ehemalige Radio Bielefeld Moderatorin und jetzige Leiterin der Abteilung Marketing und Vertrieb des Theaters Bielefeld, Charlotte Höpker, auf dem „Roten Sofa“ Platz. Sie gewährte dabei den Gästen bei Kaffee und frischen Waffeln im Wohncafé des Bielefelder Modells „Am Pfarracker / Liethstück“ Einblicke in die vielseitige Welt des Theaters und erzählte was alles zur Organisation eines Theaterstücks dazu gehört.



Moderiert wurde dieses Sofagespräch von Dirk Sluyter (Radio Bielefeld). Er lud die Gäste dazu ein, mit ihm und Frau Höpker einen Blick hinter die Kulissen des Theaters Bielefeld zu wagen, um zu erfahren, was im Vorfeld einer Aufführung alles geschieht und welche Abläufe es braucht, bis es ein Theaterstück erfolgreich auf die Bielefelder Bühnen schafft.

Zu Beginn galt es jedoch zunächst, mit Charlotte Höpker jene Frau etwas näher kennenzulernen, die diese Abläufe an zentrale Stelle koordiniert. Geboren in Bünde, eigentlich mit erstem Vornamen Anne, was das schöne Namenskürzel ‚ACH‘ ergibt, nach dem Abitur dann statt Schauspielschule ein Studium der Germanistik und Geschichte und parallel bereits der Einstieg bei Radio Bielefeld, wo sie über ein Jahrzehnt zu den Stammmoderatorinnen zählte. Auch das es ihr nicht an Heimatverbundenheit fehlt, wurde den knapp 50 Gästen im Wohncafé schnell klar, denn auf die Frage was Bielefeld für sie sei, erwiderte sie spontan „Bielefeld ist die beste Stadt der Welt“ und erntete damit eine Menge Beifall.

Mit dem Wechsel zum Theater führte Charlotte Höpker ihre Leidenschaft fürs Theater und ihre Erfahrung als Medienprofi in Bielefeld letztlich wieder zusammen, zumal für sie das Theater etwas Lebensnotwendiges und damit als unverzichtbar sei.

Höpker hob zudem auch den großen Zusammenhalt und die Gemeinschaft hinter der Bühne hervor, die die Grundsteine für das Gelingen eines Theaterstücks sind. Nur ein Indikator hierfür sei der jährliche

Betriebsausflug, den die ganze Crew am ersten Tag nach den sechswöchigen Ferien im Sommer gemeinsam macht.

Begeistert zeigte sie sich, dass mit der Oetker-Halle seit dieser Spielzeit ist ein weiterer Spiel- und Veranstaltungsort in ihren Verantwortungsbereich gefallen ist. Die Oetker-Halle sei ein in Bielefeld bislang viel zu wenig wahrgenommenes Aushängeschild, welches eine viel höhere Würdigung verdiene.

Natürlich fehlte auch nicht die Frage nach der Finanzierung der Bielefelder Bühnen und dem schwierigen Spagat, mit immer weniger Finanzmitteln weiterhin den Erwartungen des Publikums und den eigenen hohen künstlerischen Ansprüchen gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang erklärte Frau Höpker, dass man sich der Verantwortung sehr bewusst sei, einerseits jedem die Teilhabe an der Theaterkultur zu ermöglichen und andererseits durch ein gerechtes Preisgefüge auch die notwendigen Einnahmen zu erzielen, um trotz städtischer Subventionen sicherstellen zu können, dass die 370 Mitarbeiter des Theaters vor und hinter der Bühne auch zukünftig dafür sorgen können, dass jede Aufführung einzigartig und bezaubernd wird.

„SOFAGESPRÄCHE IM QUARTIER“ – TEIL 2

Ursula Kremer-Preiß beim „Sofagespräch im Quartier“



Betreuung im vertrauten Lebensraum gewinnt an Bedeutung

Die Schaffung altengerechter Versorgungsstrukturen gewinnt bei der Quartiersentwicklung zunehmend an Bedeutung. „Die Zahl der über 80-Jährigen wird bis 2050 von derzeit 4 auf 10 Millionen steigen. Da es auf der anderen Seite immer weniger jüngere Menschen gibt, die die Älteren pflegen, brauchen wir mehr ambulante Lösungen, die es erlauben, in den Lebensräumen, mit denen man sich identifiziert, möglichst lange wohnen bleiben

zu können. Dies verursacht zudem geringere Kosten als die Betreuung in einer stationären Einrichtung“, sagte Ursula Kremer-Preiß, Leiterin des Fachbereichs Wohnen und Quartiersgestaltung beim Kuratorium Deutsche Altershilfe, am Donnerstag (14. März) im Wohncafé des Bielefelder Modells Am Pfarracker/Liethstück.

Die Kölner Sozialwissenschaftlerin war Gast beim „Sofagespräch im Quartier“, zu dem die BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen und der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. eingeladen hatten. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Zusammen für ein I(i)ebenswertes Quartier“. Neben der Frage, wie man dem Unterstützungsbedarf älterer Menschen auch baulich gerecht werden kann, gehe es darum, auch die Infrastruktur in den Quartieren den Bedürfnissen von Senioren anzupassen. Dazu gehören neben Unterstützungsangeboten

auch Einkaufs- und Begegnungsmöglichkeiten. Ein weiterer Baustein der Quartiersentwicklung ist nach den Worten von Ursula Kremer-Preiß die Förderung von Nachbarschaften: „Je größer die Nachbarschaftshilfe ist, desto weniger professionelle Unterstützung bedarf es.“ Zur Koordinierung der Aktivitäten und des ehrenamtlichen Engagements vor Ort seien Quartiersmanager erforderlich, für die es allerdings keine Regelfinanzierung gebe. Die Stellen werden über Fördermittel finanziert und sind daher zumeist zeitlich befristet. Kremer-Preiß: „Es bestehen Überlegungen, dafür einen Quartiersoli einzuführen, den alle entrichten müssen, die von der Arbeit eines Quartiersmanagers profitieren – also etwa die Kommune, die Wohnungsunternehmen und die Bewohner. Doch dazu fehlt bislang noch eine rechtliche Grundlage. Hinzu kommt, dass verpflichtende Abgaben selten auf Gegenliebe stoßen.“

Was demnächst bei uns ansteht...

CHIC IN STRICK

Senioren auf dem Laufsteg

Im Rahmen einer Verkaufsausstellung mit Modenschau lädt der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. interessierte Bürgerinnen und Bürger am **18.04.2019 um 14:30 Uhr** in das

Wohncafé „Am Pfarracker/Liethstück“ in Schildesche ein. Hier stellt Frau Grit Fischer bei Kaffee & Keksen gemeinsam mit Gästen des Cafés modische Frühling- und Sommerkleidung und Accessoires vor.

DER „INTERKULTURELLE NACHMITTAG“ IM WOHNCAFÉ



Mit viel Spaß und netten Gesprächen können Sie bei Kaffee und Kuchen unseren „Interkulturellen Nachmittag“ im Wohncafé erleben. Gemeinsam werden

Gesellschaftsspiele gespielt und die Chance des gegenseitigen Kennenlernens wahrgenommen. Zum nächsten „Interkulturellen Nachmittag“ möchten wir Sie ganz herzlich am **20.04.2019 um 14:30 Uhr** ins Wohncafé einladen.

In Zukunft findet dann der „Interkulturelle Spiele-Nachmittag“ an jedem 3. Samstag im Monat statt.

KREATIV-TREFF IM WOHNCAFÉ

Gerne möchte ich alle an Kreativität-Begeisterte ganz herzlich zu unserem Kreativ-Treff am Freitag einladen. Im 14-tägigen Rhythmus findet unsere *Bastel- und Strickgruppe* ab 14:30 Uhr statt (nächster Termin: 26.04.2019). Darüberhinaus treffen

sich an *jedem* Freitag unsere „Hobby-Aquarellmalerinnen“. Neben dem Kreativ-Sein kommt das Gesellige Miteinander nicht zu kurz. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie gerne vorbei. Sie sind herzlich Willkommen!

UNSER GEMEINSAMES ABENDESSEN

Auch in diesem Jahr behalten wir unsere Tradition bei und treffen uns an jedem 2. Donnerstag im Monat um 18 Uhr zum geselligen Abendessen im Wohncafé. Nächster Termin: **09.05.2019** Motto: „**Griechischer Abend**“



SINGEN IM QUARTIER – ZUM 25. MAL

Am **14.05.2019** findet ab 16 Uhr zum 25. Mal das „Singen im Quartier“ im Wohncafé statt. Das ist ein Grund zum Feiern! Auch an diesem Termin werden unsere Musiker Herr Neugebauer und Herr Lücking für stimmungsvolle Lieder sorgen.



TERMININFOS

Aufgrund der Feiertage im Mai und Juni entfallen folgende Nachmittagstermine:

23.04. (Waffelnachmittag)

30.05. (Kuchennachmittag)

20.06. (Kuchennachmittag).

Gerne können Sie natürlich an diesen Tagen in „Eigenregie“ das Wohncafé nutzen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

SCHILDESCHER ENTDECKEN – EINE VERANSTALTUNG DES RUNDEN TISCHES SCHILDESCHER

Historischer Spaziergang durch das Johannesstift

Der Runde Tisch Schildesche lädt am **10. Mai 2019 um 17 Uhr** zum nächsten „Historischen Spaziergang“ durch das Johannesstift ein. Das Johannesstift in Bielefeld-Schildesche ist die Keimzelle und der zentrale Sitz des Ev. Johanneswerks. Die Gemeindepfarrer Clamor Huchzermeier und Johann Hinrich Volkening gründeten die Stiftung Mitte des 19. Jahrhunderts als „Rettungshaus Schildesche“ für gefährdete Kinder und Jugendliche. Geschichte und Geschichten rund um das Johannesstift stehen im Mittelpunkt des Spaziergangs, der vom ältesten Gebäude aus der Rettungshaus-Zeit bis zum neu entstehenden Altenheim Marswidisstift führt.

Der Runde Tisch in Schildesche ist ein Netzwerk sozialer Akteure, dem es ein Anliegen ist, den Stadtteil mit seinen Besonderheiten den Menschen nahe zu bringen und auch die Menschen vor Ort

miteinander ins Gespräch zu bringen.



Für das Netzwerk steht die Vision einer solidarisch gelebten und sorgenden Nachbarschaft im Vordergrund, wo sich Menschen im Quartier wohlfühlen und von einer guten Infrastruktur insbesondere in den Bereichen Versorgung, Betreuung und Begleitung profitieren.

Am 10. Mai 2019

**Treffpunkt ist um 17 Uhr am
Pfortnerhäuschen**

- Eine Anmeldung ist erforderlich –
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Runder Tisch Schildesche

<https://unser-quartier.de/bielefeld/>

Ansprechpartnerin: Sonja Heckmann

Mail: s.heckmann@awo-bielefeld.de

Tel: 0521-3294962

KISTENGARTENFEST

Am **25. Mai 2019** feiern wir wieder unser jährliches „Kistengartenfest“ in der Zeit von **13 – 17 Uhr**. Wir freuen uns schon jetzt auf das gemeinsame Fest mit den Kindern und Familien der Plaßschule, mit ihnen als Mieter*innen der BGW-Wohnanlage und mit der Nachbarschaft des Quartiers! Dieses Mal steht das Kistengarten-Fest unter dem **Motto:**

„Wir gemeinsam für ein sauberes Quartier“. Tolle Mitmachaktionen und interessantes Informationsmaterial zu diesem Thema wird die Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Bielefeld für uns bereithalten. Zudem werden wir das erste Mal in diesem Jahr den Grill „anheizen“ und neben Würstchen auch wieder ein reichhaltiges Salatbuffet haben. Über kulinarische Beiträge zu unserem Buffet würden wir uns sehr freuen.

„MEINE UMWELT & ICH – GESUND UND SICHER IM ALLTAG“

Informationsveranstaltung zum Thema: „Selbstverteidigung für (ältere) Frauen“

Wir laden Sie herzlich ein!

Schnuppertermin:

Selbstverteidigung für (ältere) Frauen
Referentin: Tina Blumberg (BellZett e.V.)

27.05.2019, 16:15 Uhr

im Wohncafé
des Bielefelder Modells
Am Pfarracker 39
(Ecke Liethstück)

**Meine Umwelt & Ich –
Gesund und sicher im
Alltag**

eine Vortragsreihe im Rahmen
der Quartiersarbeit des AWO
Kreisverbandes Bielefeld e.V.
und der BGW

 **BGW** Raum für die Zukunft

 **AWO** ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.

Am **27. Mai 2019** lädt der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. in Kooperation mit der BGW interessierte Bürgerinnen zur Vortragsveranstaltung der Reihe „Meine Umwelt & Ich – Gesund und sicher im Alltag“ ein. Die Veranstaltung findet um **16.15 Uhr im Wohncafé „Am Pfarracker 39 / Liethstück 2“** in Bielefeld-Schildesche statt.

Bei dem Kennenlernangebot geht es darum, die eigene Kraft sowie den bewussten Einsatz der Stimme, des Blickkontaktes und der

Körpersprache zu erleben. Wie kann ich reagieren, wenn ich mich bedroht fühle? Indem wir Handlungsmöglichkeiten in Alltagssituationen ausprobieren, wächst das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Selbstbewusstsein und das Wissen um die eigenen Stärken sind gute Voraussetzungen, um den vielfältigen Formen der Gewalt vorzubeugen und sie abzuwehren. Die Teilnehmerinnen unangenehme und bedrohliche Situationen einzuschätzen und angemessen zu reagieren. Mit einfachen Techniken der Selbstverteidigung können die starken Seiten von Frauen erlebt werden.

Die Veranstaltung ist auch für Frauen mit körperlichen Einschränkungen konzipiert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie bei Frau Sonja Heckmann (Quartiersbüro Schildesche), Tel.: 0521 – 329 49 62

KRIMILESUNG MIT MUSIK AUF DEM ROTEN SOFA

Heike Rommel liest am Obersee

Am **05. Juni 2019 um 18:30 Uhr** lädt der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. in Kooperation mit der BGW und dem Bezirksamt Jöllenbeck interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Lesung von Heike Rommel ein. Sie liest im „Seekrug am Obersee“ aus ihrem aktuellen Krimi „Zerrissene Wahrheit“, begleitet wird sie dabei von einem musikalischen Rahmenprogramm des Jazzsaxophonisten Thomas Schweitzer (sax).



Eingebettet ist die Lesung in das Konzept der „Sofagespräche im Quartier“, die vom AWO Kreisverband Bielefeld e.V. und der BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen initiiert sind. Ziel des Projektes ist es u.a. Menschen zusammenzubringen, die ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit anderen teilen möchten und so für ein Miteinander im Quartier zu werben.

Und darum geht es: Kommissar Dominik „Dodo“ Domeyer und sein Team feiern gerade den Abschied eines Kollegen, als ein Anruf vom Verkehrskommissariat ihnen ihren vierten Fall beschert. Die Leser der Reihe erwartet mit „Zerrissene Wahrheit“ ein spannender Krimi im spätsommerlichen Bielefeld.

Ein ungeheuerlicher Verdacht lässt Margret Lückner nicht mehr ruhig schlafen. Ausgerechnet an der steilsten Stelle der

Dornberger Straße versagen kurz darauf die Bremsen ihres Wagens. Der tödliche Autounfall entpuppt sich als Mord! Interessant für Domeyer und seine Kollegen vom Bielefelder KK11: Die unscheinbare Bibliothekarin hinterlässt ihrem untreuen Ehemann und der Tochter mit den Drogenschulden ein Vermögen.

Oder liegt der Schlüssel zur Lösung des Rätsels in Margrets Vergangenheit? Was wollte sie ihrer ehemaligen Freundin Karen kurz vor ihrem Tod so dringend mitteilen? Karen macht sich auf die Suche nach alten Geheimnissen – ohne zu ahnen, in welcher Gefahr sie schwebt.

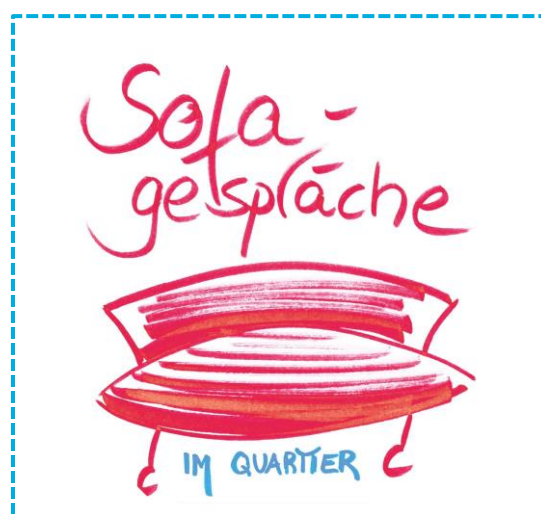
„Zerrissene Wahrheit“ ist im Oktober 2018 im KBV-Verlag erschienen. Die Diplom-Psychologin und Autorin Heike Rommel lebt und arbeitet seit über 35 Jahren in Bielefeld. Mehr zu ihren Krimis finden Sie unter www.Heike-Rommel.de

DIE NÄCHSTEN „SOFAGESPRÄCHE IM QUARTIER“

Donnerstag, **27. Juni 2019, 15:30 Uhr** im Wohncafé „Am Pfarracker / Liethstück“ mit dem AWO Bundesverband Vorsitzenden des Vorstands Herrn Wolfgang Stadler, Thema: „100 Jahre AWO“

Dienstag, **17. September 2019, 15 Uhr** im Wohncafé „Am Pfarracker / Liethstück“ mit Frau Sogol Samimi von der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Bielefeld (Projekt: "Get in!": Bildungsangebote für Geflüchtete und Helfende in der Flüchtlingsarbeit)

Samstag, **23. November 2019, 14:30 Uhr** im Wohncafé „Am Pfarracker / Liethstück“ mit Herrn Ingo Nürnberger (Sozialdezernent der Stadt Bielefeld)



RUNDER TISCH SCHILDESCHER



Die Akteure des Runden Tisches stellen sich vor ...

OEKUMENISCHE FLÜCHTLINGSINITIATIVE
SCHILDESCHER



Die Ökumenische Flüchtlingsinitiative Schildesche, unterstützt von vier christlichen Gemeinden, aber auch nicht kirchlich-gebundenen Engagierten, hat ihre Arbeit schon im Jahre 2015 aufgenommen: Mit Angeboten im HoT Schildesche, mit der Unterstützung von Familien und Einzelpersonen und nicht zuletzt mit einem Sprachunterrichts-Angebot. Hier sind derzeit 16 Ehrenamtliche dabei, den geflüchteten Menschen die deutsche Sprache näher zu bringen. Auch Alphabetisierung wird angeboten, z.B. für ezidische Frauen aus dem Irak, die nie Gelegenheit hatten, in die Schule zu gehen. Das Besondere: Die Frauen können ihre Kinder mitbringen.

Zu dem seit Jahren festen Stamm an Ehrenamtlichen kommen immer wieder neue Interessierte hinzu, die – z.B. als Rentner und Rentnerinnen – ihre freie Zeit sinnvoll nutzen möchten. Von Anfang an gibt es regelmäßige Treffen und Austausch unter den Ehrenamtlichen.

Zweimal im Jahr wird seit 2016 mit allen Ehrenamtlichen und Geflüchteten – auch den

ehemaligen – und ihren Familien gefeiert: das Winterfest in den Räumen der Ev. Lutherischen Stiftskirchengemeinde und das Sommerfest im Garten der Ev.-methodistischen Kirche an der Schildescher Straße. Oft mehr als 40 Geflüchtete mit ihren Kindern und zahlreiche Helferinnen und Helfer haben Spaß an gutem, internationalem Essen, an Musik, Tänzchen und vielfältigen Spielen. Selbstverständlich bieten solche Feste auch immer Begegnungen, um sich über die Kultur der Herkunftsländer auszutauschen und dabei die deutsche Sprache zu lernen.



Foto: B. Adolph

Wer an der Arbeit mit geflüchteten Menschen Interesse hat, der möge sich bitte wenden an:

schildesche.asyl@yahoo.com

KULTUR UND BILDUNG FÜR ALLE – KUBI – TREFFEN

Gefördert von der Aktion Mensch und getragen u.a. vom Freizeit- und Kulturzentrum Neue Schmiede in Bethel, werden nun auch in der Tagesgestaltung in Schildesche Kulturöffner-Treffen stattfinden. Kultur und Bildung sollen für Jeden möglich gemacht werden.

Ziel ist es dabei auch, Menschen mit Handicap oder wenig Geld den Zugang zu Veranstaltungen zu ermöglichen. Auf den jeweiligen Treffs können Interessierte Ihre Wünsche äußern oder aus Vorschlägen auswählen. Ob Kino, Theaterbesuch, ein Ausflug in ein Museum oder ein Konzert- alles ist möglich. Es wird auch darauf geachtet aus dem reichhaltigen kulturellen Angebot von Schildesche Events auszuwählen. Für den Kauf

der dazu benötigten Eintrittskarten, die ggf. auch zu ermäßigten Preisen erhältlich sind, sorgen Ehrenamtliche. Begleitung zu den Veranstaltungen wird angeboten, und somit ist es kein Problem auch für Personen mit Handicap oder solche, die nicht alleine gehen möchten, an einem Ereignis teilzunehmen.

Treffs für Interessierte finden jeweils am 1. Dienstag des Monats in der Beckhausstr. 132 a, 33611 Bielefeld statt.

Die nächsten Termine sind Dienstag, 7. Mai und Dienstag, 4. Juni, jeweils von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Verfasst von Robert Wambach

KONZERTE IM KRANKENHAUS

Seit vielen Jahren gibt es in der Kapelle des Johannesstiftes neben den Gottesdiensten auch kulturelle Angebote und Veranstaltungen. Mehrmals im Jahr finden die „Konzerte im Krankenhaus“ in der Kapelle des

Johannesstiftes statt. Dies sind die nächsten Termine:

12.05.2019, 16 Uhr Franz Schubert

23.06.2019, 16 Uhr Telemann

Termin zum Vormerken

Am **06. Juli 2019** findet in der Zeit von
13 – 17 Uhr unser **Sommerfest** statt!

Wo? **Bielefelder Modell „Am Pfarracker/Liethstück“**

ANGEBOTE DER STIFTSKIRCHENGEMEINDE SCHILDESCHÉ

In der ev.-luth. Stiftskirchengemeinde Schildesche finden in den nächsten Wochen verschiedenen Veranstaltungen statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen an folgenden

Aktivitäten im Gemeindehaus (Johannisstraße 13) teilzunehmen.

Nähere Informationen: <http://www.stift-schildesche.de/>

April 2019

23.04., 19:30 Uhr

Kino

20., 27.04., 09:00 Uhr

Marktfrühstück

Mai 2019

04., 11., 18., 25.05., 9 Uhr

Marktfrühstück

09.05., 18:30 Uhr

Abendkreis: „Unterwegs auf dem Jesus-Trail.“

15., 29.05., 15 Uhr

Frauenkreis: „Die Ehre und Würde der Haube bewahren.“

28.05., 19:30 Uhr

Kino

Juni 2019

01., 08., 15., 22., 29.06., 9 Uhr

Marktfrühstück

13.06., 18:30 Uhr

Abendkreis: „Thekla, eine vergessene Apostolin“

25.06., 19:30 Uhr

Kino

26.06., 15 Uhr

Frauenkreis

Foto des Tages

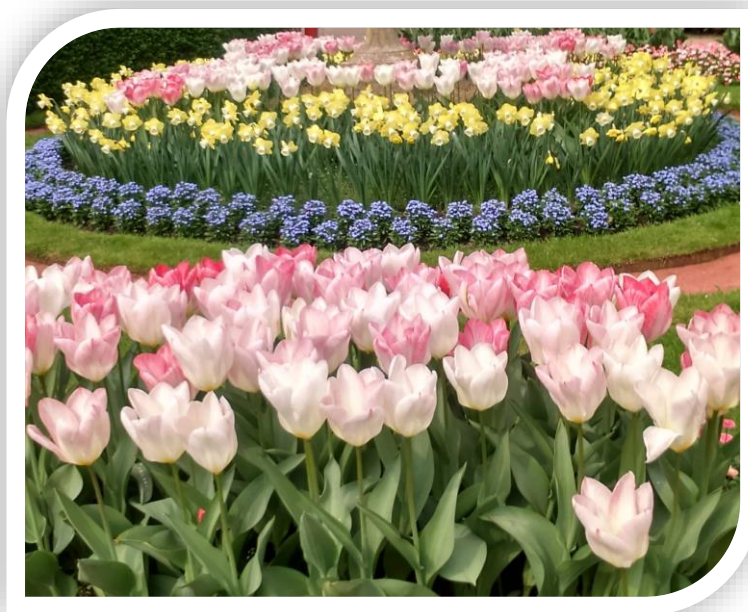


Foto: Waltraud Winter

Wir, das AWO Team in Schildesche, wünschen Ihnen eine schöne Zeit mit vielen wundervollen Augenblicken!

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Heckmann (AWO Quartiersbüro Schildesche, Tel.: 0521-329 49 62)